

SOLARLUX

Wohnraumerweiterung durch Balkonsanierung



Oben Klarglas für freie Sicht, unten Mattglas zum Schutz der Privatsphäre. © Solarlux GmbH, Fotograf Jan Haeselich

Mit wärmegeämmter Fassadenverglasung energetisch modernisiert

Gebaut in den 1970er Jahren zählte das Kieler Quartier mit dem Wohnhochhaus „Poppenrade“ zunächst zu einem beliebten Wohnviertel. Doch der wenig zeitgemäße energetische Standard und der damit einhergehende, drohende Leerstand der Wohnungen erforderte umfangreiche energetische Sanierungsmaßnahmen.

Die Balkone des 15-geschossigen Wohnhochhauses stellten bei der energetischen Sanierung eine besondere Herausforderung dar. Vor allem wegen der existierenden Wärmebrücken der in den Wohnraum hineinragenden Balkonplatte wurde entschieden die Balkone so zu sanieren, dass neuer Wohnraum entsteht, der gleichzeitig den klassischen Freiluft-Charakter beibehält.

Transparente Fassadengestaltung

Mittig verkleidet heute eine neue hochwertige Kupferfassade das Gebäude. Um den neu geschaffenen Wohnraum hell zu gestalten und großzügig öffnen zu können, entschied man sich für das maßgeschneiderte, wärmegeämmte Brüstungselement SL Modular mit integrierter Glas-Faltwand aus Aluminium von Solarlux.

Diese Fassadenlösung bietet einen entscheidenden Vorteil: Im Gegensatz zu einer konventionellen Sanierung, bei der ein Wärmeverbundsystem bis zu 20% der Fläche einnimmt, bleibt die Raumgröße vollständig erhalten – ein wichtiger Faktor bei der geringen Balkontiefe von nur 1,10 Meter.

Helle Räume mit Balkoncharakter

Durch das großzügige Öffnen der Glas-Faltwände verwandelt sich der Wohnraum im Nu in eine offene Loggia. Geschlossen schützt sie effektiv vor Wind und Schlagregen und sorgt dennoch für einen hohen Lichteinfall bis tief ins Innere der dahinterliegenden Räume. Spezielle Reinigungsbeschläge ermöglichen das Säubern der Außenscheiben bequem von innen.



Das Wohnhochhaus Poppenrade 5 nach der energetischen Sanierung. © Solarlux GmbH, Fotograf Jan Haeselich

Glas schlägt Schall

Balkonverglasungen als Schallschutzlösung

In einem neuen Wohngebiet im Hamburger Stadtteil Othmarschen sind vier Gebäude mit über 120 Wohnungen in einer parkähnlichen Anlage entstanden. Die Gebäude sind so zueinander angeordnet, dass interessante Blickachsen und großzügige Höfe entstehen, die in der Mitte ein ruhiges, autofreies Wohnumfeld bilden. Dennoch waren aufgrund der besonderen Lage effektive Schallschutzmaßnahmen notwendig.

Das vielfältig gestaltete Wohnquartier ist optimal an öffentliche Verkehrsmittel angebunden. Es befindet sich direkt an der Hamburger S-Bahn-Strecke von Wedel nach Altona, so dass der Stadtkern in nur wenigen Minuten erreichbar ist. Ferner grenzt das Wohngebiet an ein Gewerbegebiet mit Parkhaus, Kino und Einzelhandel an. Da der Immissionsgrenzwert der Verkehrslärm-schutzverordnung für allgemeine Wohngebiete am Tag und in der Nacht an der westlichen und nördlichen Fassade überschritten wird, waren bauliche Schallschutzmaßnahmen notwendig.



Die Glaselemente lassen sich vollständig zur Seite öffnen, der Balkon wird zum luftigen Freiraum. © Solarlux GmbH, Fotograf Jan Haeselich



Herausforderung Schallschutz: Die raumhohe Balkonverglasung schirmt Lärm effektiv ab. © Solarlux GmbH, Fotograf Jan Haeselich

Lärminderung durch flexible Balkonverglasung

Die straßenseitigen Loggien wurden mit Balkonverglasungen von Solarlux versehen, die den Wohnkomplex vor Lärm schützen. Insgesamt 27 Loggien wurden mit dem Schiebe-Dreh-System SL 25 verkleidet, das besonders durch seine transparente Optik und einfache Handhabung überzeugt. Die rahmenlosen Glaselemente lassen sich flexibel öffnen, so dass der Freiluftcharakter der Balkone erhalten bleibt. Bei starkem Verkehr oder schlechten Wetterverhältnissen kann er dennoch genutzt werden, denn geschlossen schützt die Verglasung vor Bewitterung und Lärm. So erreicht die SL 25 eine Schallreduzierung bis zu 25 dB im Prüfstand. Die raumhoch ausgeführten Ganzglas-Elemente fügen sich durch ihr reduziertes Design optimal in die lebendige Architektur des Wohngebäudes ein.



Solarlux GmbH

Industriepark 1, 49324 Melle
Tel.: +49 5422 9271-0
Fax: +49 5422 9271-8200
E-Mail: info@solarlux.com
Internet: www.solarlux.com